

D137 Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-AG05	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	schmale, sohlenförmige Auenbereiche	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, stellenweise über Auensand, auf sandig-kiesigem Flussbettmaterial	
Bodenartenprofil	Ls3–Lu,Gr0–2	6–12 dm
	(SI3–4,Gr0–2)	8–13 dm
	SI2–4,Gr–fX4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIc3, LIIIc3, ISIIc2, ISIIa3, ISIIa2, ISIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley aus Auensand über sandig-kiesigem Flussbettmaterial, örtlich aus Auenlehm über Hochflutlehm; vereinzelt Auengley sowie Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in Bachtälern zwischen Neckargerach und Walldürn